



EASA

Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit



Warum fliegen sicher ist

Die Agentur der
Europäischen Union für
Flugsicherheit: ein Überblick



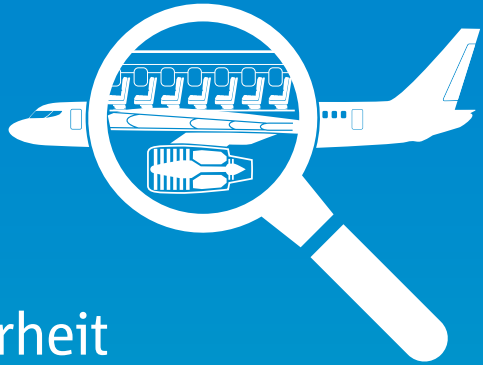
Warum fliegen sicher ist



Weil Flugzeuge zertifiziert werden bevor sie fliegen dürfen

Bevor ein Flugzeug abheben darf, muss es von den jeweiligen Flugsicherheitsbehörden zertifiziert werden. Diese Zertifizierung ist eine unabhängige Begutachtung der Konstruktion und bestätigt, dass alle, über Jahrzehnte entwickelten Sicherheitsstandards, erfüllt sind. Die EASA ist für die Zertifizierung aller in Europa gebauten und entwickelten Flugzeuge verantwortlich.

Mit der Inbetriebnahme endet nicht etwa die Arbeit der EASA, sondern sie beginnt erst. Das anfängliche Sicherheitsniveau wird während der gesamten Lebensdauer des Produktes erhalten, indem mögliche auftretende Probleme entsprechend behoben werden.



Weil Flugsicherheit kontinuierlich überwacht wird

In der Luftfahrt sind Flugzeugbetreiber, Instandhaltungsbetriebe und andere Einheiten verpflichtet, jeden festgestellten Sicherheitsmangel zu melden. Diese Meldungen werden auf mögliche Risiken hin analysiert. Die kontinuierliche Überwachung ermöglicht eine frühzeitige Erkennung potenzieller Gefahren. Durch sofortiges und adäquates Handeln der EASA wird sichergestellt, dass die höchstmöglichen Sicherheitsstandards gewahrt bleiben.



Weil Sicherheit von internationaler Zusammenarbeit profitiert

Luftverkehr kennt keine nationalen Grenzen. Daher ist für die Flugsicherheit eine gemeinschaftliche Anstrengung vieler Organisationen auf internationaler Ebene notwendig. Die EASA bietet Expertise und ist in internationalen Organisationen, technischen Gremien und Arbeitsgruppen vertreten. Des Weiteren arbeitet die Agentur eng mit Luftfahrtbehörden außerhalb der Europäischen Union zusammen, um Sicherheit weltweit zu fördern.



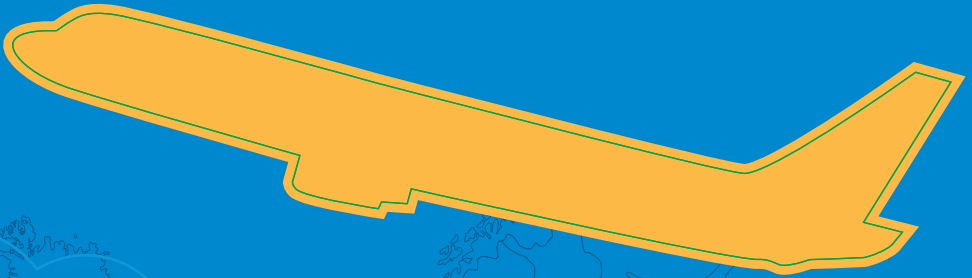
Weil Sicherheitsrichtlinien regelmäßig überprüft und verbessert werden

Um die Sicherheits- und Umweltstandards in der Luftfahrt zu verbessern, ist eine kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung der bestehenden Richtlinien auf neuste wissenschaftliche Erkenntnisse hin notwendig. Berücksichtigt werden hierbei auch neue Technologien und Bedürfnisse in der Luftfahrt. Dabei steht die Sicherheit stets an erster Stelle. Mit dem Wissen, dass mehr Richtlinien nicht zwangsläufig zu mehr Sicherheit führen, nutzt die EASA zusätzliche Möglichkeiten zur Förderung sicherheitsrelevanter Maßnahmen, wie zum Beispiel die Verbreitung von Broschüren und Leitfäden. Unter Mitwirkung der Industrie und der Bürger in Europa soll sichergestellt werden, dass die Verhältnismäßigkeit der Richtlinien und den damit verbundenen Absichten gegeben ist.



EASA

Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit



Weil die gleichen Flugsicherheitsrichtlinien in ganz Europa gelten

Die bestehenden Richtlinien werden ständig verbessert und bilden eine zuverlässige Grundlage für die sichere Luftfahrt. Zugleich sorgt die EASA dafür, dass diese Richtlinien europaweit konsequent angewendet werden. Sie führt dazu vor Ort in den jeweiligen Mitgliedsstaaten Inspektionen durch und bietet den nationalen Luftfahrtbehörden darüberhinaus Ausbildung und Beratung an.

Nichteuropäische Fluglinien müssen sich ebenfalls Inspektionen unterziehen, um den hohen Sicherheitsstandards der europäischen Betreiber zu entsprechen. Diese Inspektionen werden europaweit durch die EASA koordiniert. Im Fall von Sicherheitsverstößen ergreift die Europäische Kommission adäquate Maßnahmen.

Ihre Sicherheit ist unser Anliegen



Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA)

Gegründet:

Die EASA wurde 2003 mit der Aufgabe gegründet, ein höchstmögliches, einheitliches Flugsicherheitsniveau für die Europäischen Bürger zu schaffen.

Mitarbeiterzahl:

800 Luftfahrtexperten und Verwaltungsangestellte

Sitze:

Köln, Deutschland (HQ)
Brüssel, Belgien

Ständige Vertretungen:

Montreal, Peking, Singapur, Washington

Mitglieder:

28 EU-Mitgliedsstaaten plus Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz.



Postadresse:

Postfach 10 12 53
D-50452 Köln
Deutschland



Besucheradresse:

Konrad-Adenauer-Ufer 3
D-50668 Köln
Deutschland

Tel. +49 221 8999-0000
Fax +49 221 8999-0999
E-Mail info@easa.europa.eu

Eine Agentur der Europäischen Union



easa.europa.eu